

25. Bundeswettbewerb Gärten im Städtebau 2022 „Kleingärten: Stadtgrün trifft Ernteglück“

Fragebogen zur Darstellung der Kleingärtnerorganisationen, der Kommune sowie der kommunalen Kleingartenpolitik

A Allgemeine Angaben

(vom Landesverband auszufüllen)

Kleingartenanlage

Name (Amtliche Bezeichnung für die Urkunde):

Anschrift:

GPS-Anfahrtsziel:

Verein

Name:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

Vorsitzende/r:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

Regional-, Bezirks-, Kreis- oder Stadtverband

Name:

Anschrift:

Vorsitzende/r:

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

Landesverband

Name:

Vorsitzende/er:

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

Kommune

Name:

Kreis:

Regierungsbezirk:

Oberbürgermeister/in, Bürgermeister/in der Kommune

Name:

Anschrift

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

Leiter/in des Grünflächen- oder Gartenbauamtes bzw. des für das Kleingartenwesen zuständigen Bereiches

Name:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

Weitere Bemerkungen

1. **Einwohnerzahl:** (Stichtag:)
2. **Größe des Gemeindegebietes:** (Stichtag:)
3. **Zahl der Wohnungen insgesamt:** (Stichtag:)
- darunter Zahl der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und Geschosswohnungsbau:
 - darunter Zahl der Wohnungen in Einfamilienhäusern:

4. Bestand der Kleingartenanlagen

	<i>insgesamt</i>	<i>ausgewiesen im Flächennutzungsplan</i>	<i>ausgewiesen im Bebauungsplan oder in Eigentum der Kommune</i>
Anzahl der Kleingartenanlagen			
Anzahl der Parzellen			
Kleingartenfläche in ha			

5. Bilanz der Kleingartenflächen

	<i>kleingärtnerisch genutzte Fläche</i>		<i>Anzahl der Parzellen</i>	
	<i>insgesamt</i>	<i>davon gesichert im Bebauungsplan bzw. in Eigentum der Kommune</i>	<i>insgesamt</i>	<i>davon gesichert im Bebauungsplan bzw. in Eigentum der Kommune</i>
Stand 01.01.2018	ha	ha		
Zugang	+ ha	+ ha	+	+
Abgang	- ha	- ha	-	-
Stand 01.01.2020	ha	ha		

6. Integrierter Stadtentwicklungsplan mit Kleingartenentwicklung

nein ja Jahr:

7. Finanzielle oder sonstige Förderung des Kleingartenwesens

7.1 Höhe der für den Ankauf von Kleingartengelände, für die Errichtung neuer Dauerkleingartenanlagen sowie für die Umgestaltung und Unterhaltung bestehender Anlagen bereitgestellten Haushaltsmittel

Summe 2018: EURO

Summe 2019: EURO

Summe 2020: EURO

7.2 Höhe laufender Zuschüsse zur Förderung der Kleingärtnerorganisation ggf. in Zusammenhang mit durch die Organisation geleisteten Unterhalts- und Pflegearbeiten bei öffentlich genutzten Anlagen (Wege, Spielplätze, Gemeinschaftsgrün, Außenanlagen u. a.)

Summe 2018: EURO

Summe 2019: EURO

Summe 2020: EURO

8. Zusammenarbeit mit der Kleingärtnerorganisation als politische Lobbyorganisation

8.1 Wie ist die Kleingärtnerorganisation in politische Entscheidungsprozesse der Kommune eingebunden? (Regional-, Bezirks-, Kreis- oder Stadtverband)

8.2 Wie ist die Kleingärtnerorganisation auf nachfolgenden Organisationsebenen (Landes- und Bundesebene) eingebunden?

8.3 Besteht ein Zwischenpachtvertrag zwischen Kommune und Kleingärtnerorganisation?

ja

nein

Wenn nein, zwischen welchen Parteien bestehen Zwischenpachtverträge?

8.4 Führt die Kommune eigene Kleingartenwettbewerbe durch?

ja

nein

Wenn ja, wie oft und mit welcher Teilnehmerzahl? Beschreiben Sie den Wettbewerb kurz.

8.5 Wie ist die Zuständigkeit in der Kommune für das Kleingartenwesen geregelt?

Beschreiben Sie kurz Ressort, fachliche Betreuung, Personalaufwand.

8.6 Ist die Kleingärtnerorganisation in kommunales Verwaltungshandeln eingebunden?

Bei der Bedarfsermittlung?

ja

nein

Bei der Planung neuer Kleingartenanlagen?

ja

nein

Bei der Umplanung von Kleingartenanlagen?

ja

nein

Bei der planerischen Sicherung von Kleingartenanlagen?

ja

nein

Wenn ja, beschreiben Sie das Prozedere kurz.

9 Leistungen/Belastungen der Kleingärtnerorganisation

9.1 Wie hoch ist die jährliche Pacht je m² Kleingartenfläche im Kommunalgebiet?

EURO

9.2 Gibt es weitere finanzielle Belastungen wie Kommunalabgaben, Steuern, Straßenausbaubeiträge? Wenn ja, welche?

ja

nein

10 Weitere Bemerkungen

1. Daten zur Kleingartenanlage**1.1 Die gemeldete Kleingartenanlage ist im Bebauungsplan gesichert** ja nein

Die Kleingartenanlage liegt auf privatem Grund gemeindeeigener Fläche
Alter der Kleingartenanlage: Jahre

1.2 Wie groß ist die Kleingartenanlage? ha

davon Gartenfläche: ha

davon Gemeinschaftsfläche und Wege: ha

Anzahl der Kleingartenparzellen:

1.3 Wie ist die Kleingartenanlage städtebaulich eingebunden? Beschreiben Sie die strukturelle und verkehrstechnische Einbindung der Anlage sowie Verbindungsfunktionen.

1.4 Welche Gemeinschaftseinrichtungen sind vorhanden?Vereinsheim Kinderspielplatz Ruhezonen Festwiese Lehrgarten Schul- o. Kita-Garten

Nennung weiterer Einrichtungen/Objekte:

1.5 Infrastruktur in der Kleingartenanlage

	nicht vorhanden	als Gemeinschaftsanschluss	auf jeder Parzelle
Trinkwasser:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brauchwasser:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektrizität:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alternative Energien:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfall:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreislaufwirtschaft (Kompostierung):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.6 Gibt es Vergabekriterien für freie Gärten?

ja

nein

Wenn ja, welche Vergabekriterien?

1.7 Gibt es Auflagen zur Gestaltung der Einzelgärten?

ja

nein

Wenn ja, welche Auflagen?

1.8 Gibt es Auflagen zu Größe und Gestaltung der Lauben?

ja

nein

Wenn ja, welche Auflagen?

2. Engagement des Vereins

2.1 Projekte, Alleinstellungsmerkmal

Welches Leuchtturm-Projekt gibt es im Kleingärtnerverein? Wie wurde es finanziert?

2.2 Pflege und Unterhaltung von Grün

(Gemeinschaftsgrün, Spiel- und Parkplätze, öffentlichen Geh-, Rad- und Wanderwege, Haltestellen, Verkehrsinseln)

2.3 Bürgerschaftliches Engagement

(Angebote an die Bürgergesellschaft, Jugend- und Seniorenarbeit, Integration, Kooperationen mit weiteren Organisationen)

2.4 Engagement im Klima-, Umwelt- und Naturschutz

(Bodenentsiegelung, Regenwassernutzung, Förderung der Biodiversität, nachhaltige Ressourcennutzung)

3. Urbane Landwirtschaft/Urbanes Gärtnern

Gibt es Ansätze oder Versuche, andere Formen städtischen Gärtnerns über die klassische Kleingärtnerei hinaus in die vorhandenen Strukturen der kleingärtnerischen Nutzung zu integrieren?

4. Fachberatung/Ausbildung

Beschreiben Sie die Fachberatung in Ihrem Verein, die Organisation der Aus- und Weiterbildung sowie Kooperationen und Synergien innerhalb der Verbandsstrukturen.

Ort, Datum:

*Unterschrift des Vertreters/der Vertreterin
der Kommune*

*Unterschrift des Vertreters/der Vertreterin
des Kleingärtnervereins*

*Unterschrift des Vertreters/der Vertreterin
des Regional-, Bezirks-, Kreis- oder Stadtverbandes*